

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Projekt **Neubau von einer Flüchtlingsunterkunft (Haus 10A) und zwei Doppelhäusern mit je 3 f.f. Mietwohnungen (Häuser 6A und 6B)**

Ausschreibung **Fliesenarbeiten**

Ausführungsort Wiggersbusch 40 und 42-48, in 48157 Münster-Handorf

Auftraggeber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ausschreiber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ansprechpartner Alexander Stohl
Tel.: 0251 - 7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadtbau.de

Gesamtsumme netto	EUR	_____
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	EUR	_____
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	EUR	_____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Inhalt

1	Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft	9
1.1	Baustelleneinrichtung	9
1.2	Stundenlohnarbeiten	10
1.3	Wandfliesen	10
1.4	Bodenfliesen	15
2	Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen	22
2.1	Baustelleneinrichtung	22
2.2	Stundenlohnarbeiten	23
2.3	Wandfliesen	23
2.4	Bodenfliesen	27

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Da es sich bei den Häusern um zwei einzelne Wirtschaftseinheiten handelt, wird die Leistung getrennt nach Titeln beauftragt und abgerechnet.

Bei der Kalkulation der allgemeinen Positionen, wie Baustelleneinrichtung etc., ist diese Tatsache entsprechend zu berücksichtigen und die Kosten aufzuteilen.

Die Ausschreibung ist entsprechend in die zwei folgenden Titel aufgeteilt:

1. Haus 10A, Neubau einer Flüchtlingsunterkunft, teilunterkellert.
Das Projekt umfasst 1 Baukörper mit 3 Geschosse in Massivbauweise und einer Vollklinkerfassade auf einer Teilunterkellerung.

Baufläche: ca. 325 m²
max. Gebäudehöhe: ca. 9,50 m über OK Gelände

2. Häuser 6A und 6B, Neubau von je 3 Mietwohnungen.
Das Projekt umfasst 2 Baukörper mit je 2 Geschossen in Massivbauweise, nicht unterkellert, WDVS-Fassade

Baufläche: ca. 2 x 230 m²
max. Gebäudehöhe: ca. 6,50 m über OK Gelände

2. Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Handorf im Neubaugebiet Kirschgarten. Beide Bauvorhaben sind über die Hobbeltstr. anzufahren.

Für die Baustelleneinrichtung steht das dazugehörige Grundstück zur Verfügung. Sofern eine Befestigung von weiteren Flächen für erforderlich gehalten wird, obliegen entsprechende Maßnahmen dem AN. Ebenso sind die eingebrachten Befestigungen anschließend wieder abzuräumen. Diese Maßnahme wird nicht vergütet.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.
Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Der AN ist verpflichtet, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

3. Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Stohl
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadtbau.de

Architektur (Haus 10A)

plan.werk / Gesellschaft für Architektur und Städtebau mbH
Ansprechpartner: Herr Krechting
Schorlemerstr. 12
48143 Münster
Telefon: 0251/89933-19
E-Mail: krechting@plan-werk.de

Architektur (Haus 6A und 6B)

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Backhaus

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-367
E-Mail: backhaus@wohnstadtbau.de

Statik und Bauphysik

Funger Philippen Beratende Ingenieure PartG mbB
Ansprechpartner: Herr Philippen
Blumentalstraße 108
47798 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 62 75 0
Telefax 0 21 51 - 62 75 22

Prüfstatik

IDN Ingenieurbüro DOMKE
Dipl.-Ing. Tobias Schäfers
Mannesmannstraße 161
47259 Duisburg
Telefon 0203 - 75 840 0
Telefax 0203 - 75 04 55

Planung Haustechnik

Ingenieurbüro Haerkötter & Sahlmann GbR
Ansprechpartner: Herr Sahlmann
Mühlenstraße 33
48282 Emsdetten
Telefon: 02572/ 959 16 52

Baugrundgutachten

Dr. Muntzos & Schaefer, Beratende Geologen GmbH
Ansprechpartner: Herr Schaefer
Heemanns Damm 3
49536 Lienen
Tel.: 05484 / 9620-0
Fax: 05484 / 9620-20

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Termine und Fristen

Termine und Fristen

Baubeginn spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den Auftraggeber gemäß VOB/B § 2, Absatz 2.

Als Werktage gelten 6 Tage pro Woche, also einschl. Samstage.

Derzeit ist geplant, die Aufforderung für einen Beginn der Arbeiten rechtzeitig vor dem nachstehend genannten Termin zu versenden.

Titel 1, Haus 10A
voraussichtlicher Ausführungsbeginn vor Ort ca. 26. KW 2027
voraussichtliche Fertigstellung vor Ort ca. 29. KW 2027

Titel 2, Häuser 6A und 6B
voraussichtlicher Ausführungsbeginn vor Ort ca. 7. KW 2027
voraussichtliche Fertigstellung vor Ort ca. 9. KW 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum LV

Anlagen zum LV

Anliegende Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn+Stadtbau Tel: 0251 - 7008-331 (Frau Keller) in Augenschein genommen werden.

- Lageplan
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Terminplan

Besondere Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen

1. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (netto) in Abzug zu bringen.

2. Diebstahlprävention

Der AN hat die vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

3. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Hierfür wird bei jeder Firma eine Umlagebeteiligung in Höhe von 200,00 € brutto für WC-Container und bei Errichtung von Wasch- und Sanitärcontainer 400,00 € brutto von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

5. Energie / Anschlüsse und Vorhaltung

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten.

Für die Nutzung wird ein Betrag nach Umlageschlüssel i. H. v. 0,2% von der Brutto-Schlussrechnungssumme einbehalten.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.

2. Besonderer Teil

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Gegenstand des Leistungsverzeichnisses sind die Fliesen- und Plattenarbeiten nach DIN 18352.

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung werden durch die im Leistungsverzeichnis

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

zugeordneten und beschriebenen Bauleistungen und insbesondere durch nachfolgende DIN-Vorschriften definiert:

DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten
DIN 18157 - Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren
DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten
DIN 18195 - Bauwerksabdichtungen
DIN EN 13162 bis DIN EN 13171 - Wärmedämmstoffe für Gebäude
DIN EN 12004 - Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten; Definitionen und Spezifikationen

sowie alle mitgeltenden Normen und Vorschriften und die anerkannten Regeln der Technik in jeweils neuester, bzw. bei Auftragserteilung gültiger Fassung.

Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller müssen eingehalten werden, dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.

2.2 Ausführung

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich sollte ein Feuchtigkeitsgehalt von 2 % nicht überschritten werden. Evtl. erforderliche Feuchtemessungen hat der AN auf eigene Kosten eigenverantwortlich durchzuführen.

Scheinfugen im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

Risse in der Ebene bis 0,5 mm müssen überbrückt werden können. Die gleichen Werte gelten bei Verwendung von Dichtmörtel im Dünnbettverfahren. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken. Für Bodeneinläufe sind systemgerechte Dichtmanschetten zu verwenden.

Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen. Bodenabläufe mit Anschluss an Dichtungen müssen unverschlossene Öffnungen in der Dichtungsebene aufweisen.

Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen (Badewannen u. ä.) sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufügen, sofern im Einzelnen nichts anderes ausgeschrieben ist. Sofern Wannen oder Brausetassen auf schwimmendem Estrich stehen und vor Ausführung der Fliesenbekleidung eingemauert oder verkleidet werden, ist auf eine Trennung (10 mm Schaumstoffstreifen) von den flankierenden Wänden zu achten. Elastische Verfugung ist weiter vorzunehmen bei Flächen von mehr als 4 m Länge, einspringenden Ecken sowie an den Berührungslinien verschiedener Untergründe (z. B. Beton und Mauerwerk). Die Fugenkanten sind mit Haftprimer vorzustreichen. Die Ränder sind abzukleben.

Fugen müssen frei von Mörtelresten sein und bis zum Untergrund durchgehen. Das Material der Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung muss ausgeschlossen sein.

Trockenbauflächen, die gefliest werden sollen, sind mit lösungsmittelhaltigem Tiefgrund vorzubehandeln, wenn die Herstellervorschriften nicht Gegenteiliges aussagen.

An allen sichtbaren Kanten sind Fliesen mit Randglasur (glasierte Kanten) einzubauen. Bei Ausführung der Wandbeläge ist auf Fliesenschnitt hinsichtlich der Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. zu achten. Die entsprechenden Angaben sind mit der Bauleitung abzusprechen in Abhängigkeit vom Rastermaß. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren. Falls nicht anders ausgeschrieben, sind die Fliesen und Platten im Fugenschnitt und parallel zu den Wänden zu verlegen. Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein!

Stark saugende Untergründe (z. B. Ziegelmauerwerk und Gipsputz) sind entsprechend der ausgeschriebenen Verlegeart (Dickbett, Dünnbett) vorzubehandeln (Zementspritzbewurf bzw. Grundierung).

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle.

Unterschiedliche Fabrikate für Wand- und Bodenfliesen in einem Raum werden grundsätzlich nicht zugelassen. Für Material ist - wenn nicht anders beschrieben - erste Wahl anzubieten. Fliesen dürfen nicht bleihaltig sein.

Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so sind die Einzelteile aus verschiedenen Paletten zu entnehmen und zu mischen. Der Bauherr ist vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Sind an der Unterseite der Platten Rillenstrukturen vorhanden, so ist auf gleiche Verlegerichtung zu achten.

Grundsätzlich werden alle Fugen als so genannte Flexfugen unter Zusatz eines geeigneten Dichtstoffes ausgeführt. Das Fugungsmaterial muss biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen.

Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des Verlegemörtels und keinesfalls vor Ablauf von 24 Std. erfolgen. Wenn nicht anders beschrieben, ist das Verfugen mit Gummispachtel bzw. -schieber zulässig.

Sockelfliesen sind grundsätzlich mit oberseitig glasierter Kante auszuführen. Es sind keine Schnittkanten sichtbar!

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist auf Verlangen eine Prüfung nach DIN 51130 - Prüfung von Bodenbelägen - nachzuweisen. Das gilt analog für die Bestimmung der Frostbeständigkeit nach DIN EN 202. Der Auftragnehmer hat spätestens zur Abnahme eine Fachunternehmererklärung als Bestätigung der eingehaltenen Anforderungen abzugeben.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Bauherren sollte eingeholt werden.

2.3 Preisinhalte

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Ebenheit und Rechtwinkeligkeit der Flächen gilt als Nebenleistung.

Des Weiteren sind mit den Preisen abgegolten:

- Das Verfugen der Flächen nach Angabe
- Das Abdecken der Flächen mit geeignetem Material, entsprechend der Forderung der Bauleitung, sowie das Entfernen der Abdeckung.
- Der Zusatz von Dichtkleber im Spritzwasserbereich bei Wand- und Bodenfliesen
- Das Belegen von Kleinflächen, Nischen etc.
- Das nachträgliche Auskratzen von Fugen einschließlich Vorbehandlung, als Vorleistung der dauerelastischen Verfugung
- Maßnahmen zum Schutz von vorhandenen Bauteilen während der Ausführung der Arbeiten vor Verschmutzung und Beschädigung, das gilt besonders für Dichtungen
- Verwendung von Formstücken für die Ausbildung der Ecken am Schnittpunkt vertikaler und horizontaler Kantenschutzwinkel.

Nr. 4.1.5 DIN 18352 (Toleranzausgleich des Untergrundes) gilt auch für das Ansetzen und Verlegen im Dünnbett, soweit es nach den Herstellerhinweisen für den Kleber oder Dünnbettmörtel technisch möglich ist. Dabei ist das Format der Platten zu beachten.

Mit dem Preis sind die üblichen Verlegearten (Kreuzfuge, Verband, Diagonalverlegung) abgegolten, soweit keine Zulage ausgeschrieben ist.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Für den Transport der Materialien innerhalb und außerhalb des Gebäudes stehen keine Hilfsmittel oder Hebezeuge bauseitig zur Verfügung. Alle hierfür erforderlichen Mittel hat der AN auf eigene Kosten zu beschaffen.

2.4 Besondere Nutzungsanforderungen

Für die glasierten Steinzeugplatten (Bodenplatten) werden folgende Anforderungen gestellt:

Für die Bodenbeläge werden rutschhemmende Eigenschaften nach der Arbeitsstättenverordnung bzw. den Unfallverhütungsvorschriften oder nach den Vorschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentl. Hand e.V. wie folgt gefordert, soweit nicht in den Positionen anders bestimmt.

Rutschhemmung in allen Nassräumen min. R 10

Rutschhemmung in allen Barfußbereichen (u.a. Duschen) min. R 10 B

Alle anderen Bereiche (Flure, Abstellräume Küchen u.a.) min. R 9 wenn nicht höhere Anforderung angegeben

Verschleiß / Abriebgruppe: min. Gruppe IV

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

1 Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.1 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Umfang und Auslegung der gesamten Baustelleneinrichtung ist so zu wählen, dass die ausgeschriebene Bauleistung innerhalb der vorgegebenen Termine erbracht werden kann. Verantwortlich dafür ist ausschließlich der Auftragnehmer.

Die Baustelleneinrichtung wird nur 1-malig abgerechnet. Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Lagermöglichkeiten

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige unvermeidbare Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Auf Grund der geringen Lagerkapazitäten sind Materialien evtl. in mehreren Chargen anzuliefern. Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf der Basis des Baustelleneinrichtungsplans mit der Bauleitung abzustimmen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

2. Baustelleneinrichtungsplan

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen vorläufigen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Vor Bauausführung ist in verbindlicher Baustelleneinrichtungsplan mit dem AG abzustimmen.

3. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.,

Ebenfalls ist die durch die Stadt Münster erteilte Sondernutzung für die Baustellenüberfahrten und baustellenspezifischen Verkehrseinrichtungen zu beachten.

4. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste einschl. Dachdeckerschutznetze mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden.

Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzumwehrungen etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen. Vor der Benutzung sind die Gerüste durch den AN auf den vorschriftsmäßigen Zustand zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern.

5. Bautagebuchberichte

Der AN hat Bautageberichte zu führen u. dem AG wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

6. Zeichnungsunterlagen und Montagepläne

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Nach den vom AG bereitgestellten Ausführungsunterlagen u. nach einem eigenverantwortlich vorzunehmenden Aufmaß an der Örtlichkeit, sind vom AN notwendige Montagezeichnungen u. Verlegepläne anzufertigen (Werkstattpläne). Diese Unterlagen müssen vom AG nach erfolgter Prüfung zur Ausführung freigegeben werden. Erst nach Freigabe dieser Planunterlagen darf mit der Fertigung der in Auftrag gegebenen Leistungen begonnen werden.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in voraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

1.1 ► Baustelleneinrichtung

1.2 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

1.2.1 Facharbeiter

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

1.2.2 Bauhelfer

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

1.2 ► Stundenlohnarbeiten

1.3 Wandfliesen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Hinweis

Die Wandfliesenarbeiten werden überall **raumhoch** ausgeführt.

1.3.1

Grundierung Wandflächen inkl. Leibungen und Ablagen

Wandflächen inkl. Leibungen und Ablagen, stark saugende Untergründe vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz, KS- und Betonflächen
- Einbauhöhe: bis ca. 2,50 m

Angebotes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
470,000	m2		

1.3.2

Grundierung Sockel (Küchenräume)

Sockelflächen, stark saugende Untergründe vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz
- Sockelhöhe: 7 cm

Angebotes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
69,000	m		

1.3.3

Gewebe auf Kalksandsteinwandoberflächen

Gewebebahn als Untergrundvorbereitung für die ungeputzten Kalksandsteinwandoberflächen liefern und mit dazugehörigen Klebmasse aufbringen.

Einbaubereich: Waschraum im Kellergeschoß

Angebotes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,000	m ²		

1.3.4

Entkoppelungsbahn auf Betonwandoberflächen

Entkoppelungsbahn als Untergrundvorbereitung für die ungeputzten Betonwandoberflächen liefern und mit dazugehörigen Klebmasse aufbringen.

Einbaubereich: Waschraum im Kellergeschoß

Angebotes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
26,000	m2		

1.3.5

Isolieranstrich in Nassbereich (Wand Duschbereich)

Wandflächen in den Nassbereichen, vollfugig, mit mindestens zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren und gem. den vorgenannten technischen Vorbemerkungen abdichten. Die

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
- Produkt/Fabrikat der Planung: Schomburg, Aquafin-2K
- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz, Porenbeton
- Einbauhöhe: bis ca. 2,10 m

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
60,000 m2		

1.3.6 **Dichtbänder Nassbereich (Wand/Wand-Ecke) inkl. Schnitenschutzband**

Dichtbänder **inkl. Schnitenschutzband** in den senkrechten Ecken in die frisch aufgetragene Verbundabdichtung einbauen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
- Breite Dichtband: min 120 mm

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
23,000 m		

1.3.7 **Dichtmanschette Rohrdurchgang**

Abdichten der Rohrdurchdringungen in Naßbereichen mit einer Dichtmanschette, diese Dichtmanschette wird über die aus der Wand herausstehenden Rohrmuffen in den ersten frischen Arbeitsgang der Abdichtung eingedrückt und anschliessend mit übergespachtelt. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
- Art der Durchführungen: z.B. Kaltwasser-, Warmwasser, Abwasserleitungen etc.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
20,000 St		

1.3.8 **Wandbelag, Fliesen 30 x 60 cm (WC/Bäder/Waschraum)**

Wandbelag mit feinkeramischen Steingutfliesen nach DIN EN14411 liefern und auf bauseits vorhandenem Wandputz Gipsputz, bzw. Gipskartonplatten im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels, gemäß EN 12004 Klasse C2TES1, verlegen. Das Herstellen aller Ecken und Kanten, alle Zuschnitte und das Anarbeiten der Beläge an Zargen und sonstige Einbauteile ist einzurechnen. Wandbelag in fertiger Arbeit!
An allen sichtbaren Kanten sind Fliesen mit Randglasur (glasierte Kanten) einzubauen.

Fabrikat der Planung
- Villeroy & Boch, Unit Two
- Format: 30 x 60 cm
- eine Kante lasiert
- Farbe: weiß glänzend
- Verlegeart: Dünnbett
- Einbauhöhe: raumhoch , bis 2,5 m
- Verband: Wildverband

Im Einheitspreis enthalten ist die Verfugung des Belages durch Einschlämmen mit einem für Steingut geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, dabei sind die Fugenkammern sorgfältig auszukratzen.
- Fugenbreite: ca. 2-3 mm,
- Fugenfarbe: silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen)

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat:

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
448,000 m2		

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.3.9 Wandbelag, Fliesen 20 x 40 cm (Bäder)

Fliesenarbeiten in fertiger Leistung wie oben beschrieben, aber

- Format: 20 x 40 cm

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000 m ²		nur EP

1.3.10 Wandbelag, Fliesen 30 x 60 cm (Küchenspiegel)

Wandbelag mit feinkeramischen Steingutfliesen nach DIN EN14411 liefern und auf bauseits vorhandenem Wandputz Gipsputz, bzw. Gipskartonplatten im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels, gemäß EN 12004 Klasse C2TES1, verlegen. Das Herstellen aller Ecken und Kanten, alle Zuschnitte und das Anarbeiten der Beläge an Zargen und sonstige Einbauteile ist einzurechnen. Wandbelag in fertiger Arbeit!

An allen sichtbaren Kanten sind Fliesen mit Randglasur (glasierte Kanten) einzubauen.

Fabrikat der Planung

- Villeroy & Boch, Unit Two
- Format: 30 x 60 cm
- eine Kante lasiert
- Farbe: weiß glänzend
- Verlegeart: Dünnbett
- Einbauhöhe: ca. 91 cm über O.K. FF, horizontal zwei Reihen übereinander
- Verband: Wildverband

Im Einheitspreis enthalten ist die Verlegung des Belages durch Einschlämmen mit einem für Steingut geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, dabei sind die Fugenkammern sorgfältig auszukratzen.

- Fugenbreite: ca. 2-3 mm,
- Fugenfarbe: silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen)

Angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat:

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000 m2		

1.3.11 ZULAGE Öffnung erstellen (Rohrdurchgänge)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Anarbeiten bzw. Ausschneiden an bauseitigen Rohrdurchgängen.

- Art der Durchführungen: z.B. Kaltwasser-, Warmwasser, Abwasserleitungen, Gewindestangen bei Duschen, WCs und Waschbecken

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
147,000 St		

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

1.3.12 ZULAGE Öffnungen erstellen (Steckdosen, Schalter etc.)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Einschneiden von Öffnungen für Steckdosen, Schalter etc.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
127,000	St		

1.3.13 ZULAGE Öffnungen erstellen (WC-Drücker)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Einschneiden von Öffnungen für WC-Drücker etc.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,000	St		

1.3.14 ZULAGE Öffnungen erstellen (Gurtwickler)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Einschneiden von Öffnungen für Gurtwickler, b x h = 4x23 cm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
14,000	St		

1.3.15 ZULAGE Hochfeste Fuge

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für Verfugung z.B. im Bereich von wasserbeaufschlagten Flächen, Hochfester, flexibler, zementgebundener Fugenmörtel, Hohe Abriebfestigkeit, verringerte Wasseraufnahme, kunststoffvergütet, frostbeständig und wasserabweisend, Frei von gesundheitsschädlichem silikogenen Quarzfeinstaub. Anforderung CG2 W A gemäß DIN EN 13888, sonst wie zuvor beschrieben.
Einbaubereich: Wandflächen Duschen

Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000	m2		

1.3.16 Elastische Versiegelung Wandfliesen

Schließen von Fugen zwischen Wandfliesen, Türcargen, Sanitärelementen etc. mittels dauerelastischer Versiegelung.

Fugen vorab bis auf den Verlegegrund aussparen, reinigen und mit geeignetem Primer grundieren, der Fugengrund ist vorab durch Einbau einer geschlossenzelligen Rundschnur aus Schaumstoffmaterial zu füllen um eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes auszuschließen, diese Leistungen sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe der Wandfliese abzustimmen.
- Fugenbreite: bis 5,0 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
410,000	m		

1.3.17 Reservefliesen Wandfliese

Reservefliesen jeder verarbeiteten Wandfliese liefern und nach Abschluß der Arbeiten in geschlossenen Gebinden dem Bauherren übergeben.
Abrechnung pro Gebinde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

1.3 ► Wandfliesen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

1.4 Bodenfliesen

1.4.1 Feuchtemessung CM-Gerät

Feuchtemessung des vorhandenen Zementestriches mittels CM-Gerät, einschl. Bedienung und Erstellung eines Protokolls sowie das Verschließen der Entnahmestelle.

Diese Leistung erfolgt nach besonderem Auftrag des Auftraggebers für Messungen, die über die Nebenleistungen des AN hinausgehen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	St	-----	-----

1.4.2 Reinigen Bodenfläche

Reinigen der Bodenfläche von Verschmutzungen und geringen Bauschuttresten zur Verlegung der Bodenfliesen, einschließlich Beseitigen und Entsorgung der anfallenden Abfallmengen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
194,000	m2	-----	-----

1.4.3 Spachtelmasse für Höhenausgleich

Spachtelmasse als Nivellierestrich für Höhenausgleich, 2-5 mm, einschl. der erforderlichen Untergrundreinigung bzw. Vorbehandlung und dem Aufbringen einer geeigneten Haftbrücke, auch in Kleinflächen z.B. im Bereich der bodengleichen Duschen.

- vorhandener Untergrund: Zementestrich

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m2	-----	-----

1.4.4 Fräsen für Höhenausgleich

An gleichen des vorhandenen Estrichs durch Fräsen, auch in Kleinflächen, je 5 mm, einschl. Absaugung und Entsorgung der anfallenden Staub- und Schuttmengen.

Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m2	-----	-----

1.4.5 Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen

Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisse im Untergrund mit einem 2-Komponenten Gießharz einschl. Wellenverbindern fachgerecht festsetzen.

Ausführung nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m	-----	-----

1.4.6 Belagsabschlussprofil

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil, Typ/Fabrikat: Schlüter-Schiene-EB (oder gleichwertig), waagrecht, mit einer Edelstahlschiene bei den Bodenfliesen fachgerecht ausbilden. Einschließlich Passschnitte und Eckausbildungen in fix und fertiger Arbeit.

- Material: Edelstahl V2A gebürstet
- Höhe: passend zur Fliese
- Länge: versch. Längen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
23,500	m		

1.4.7 Randdämmstreifen entfernen und entsorgen

Entfernen des Überstandes von Randstreifen an Wänden und Estrichbegrenzungen vor Einbau der Sockelfliesen, einschl. Entsorgung.

Der Randdämmstreifen darf erst nach Fertigstellung des Bodenbelags (inkl. Verfugung) entfernt werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
270,000	m		

1.4.8 Grundierung Bodenflächen

Bodenflächen aus saugfähige zementäre Untergründe, zum Verlegen der Bodenfliesen vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Art des Untergrundes: Beton, Zementestrich

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
194,000	m2		

1.4.9 Gefälleestrich bodengleiche Dusche 1.50 x 1.50 m, EG

Frühbelegbarer, schwimmender Zementschnellestrich im Gefälle zur Aufnahme von Verkehrslasten bis 3,5 KN/m2 wie

nachfolgend beschrieben einschl. Ausgleichs- und Trittschalldämmung sowie Trennlage für Fliesenbelag fachgerecht in folgenden Arbeitsschritten erstellen:

Ebenheit nach DIN 18202: Tab. 3, Zeile 3 für Nutzestrich und Aufnahme von Bodenbelägen.

Oberfläche für die Aufnahme von Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett.

Leistungsbestandteile

- Ausgleichs-/Wärme-dämmplatten, d = 120 mm EPS 035 DEO dm
Hergestellt nach DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10,
Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102,
Druckspannung bei 10 % Stauchung ≥ 100 kPa nach EN 826
- Trittschalldämmplatten, d = 30 mm EPS 040 DES sg 5.0, 30-2,
Dynamische Steifigkeit $[MN/m^3] \leq 18$,
- Trennlage und Dampfsperre/-bremse aus PE-Folie. Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102
sd-Wert ≥ 100 m Dicke: 0,1 mm, Überlappung an Stößen mindestens 10 cm
- Zementschnellestrich gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem
Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 in Gewichtsteilen,
d = ca. 120 - 90 mm, einschließlich Verdichten, Abziehen, Reiben und Glätten, Gefälle 2% zum Abfluss
- Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen.

Zweck: Gefälleestrich bodengleiche Duschen

Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen

Folgeleistung: Abdichtung, Bodenbelag aus Fliesen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Abmessung: 1.50 x 1.50 m

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.4.10

Gefälleestrich bodengleiche Dusche 1.20 x 1.20 m, EG

Frühbelegbarer, schwimmender Zementschnellestrich im Gefälle zur Aufnahme von Verkehrslasten bis 3,5 KN/m² wie nachfolgend beschrieben einschl. Ausgleichs- und Trittschalldämmung sowie Trennlage für Fliesenbelag fachgerecht in folgenden Arbeitsschritten erstellen:

Ebenheit nach DIN 18202: Tab. 3, Zeile 3 für Nutzestrich und Aufnahme von Bodenbelägen.

Oberfläche für die Aufnahme von Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett.

Leistungsbestandteile

- Ausgleichs-/Wärme-dämmplatten, d = 120 mm EPS 035 DEO dm
Hergestellt nach DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102, Druckspannung bei 10 % Stauchung ≥ 100 kPa nach EN 826
- Trittschalldämmplatten, d = 30 mm EPS 040 DES sg 5.0, 30-2, Dynamische Steifigkeit [MN/m³] ≤ 18 ,
- Trennlage und Dampfsperre/-bremse aus PE-Folie. Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102
- sd-Wert ≥ 100 m Dicke: 0,1 mm, Überlappung an Stößen mindestens 10 cm
- Zementschnellestrich gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 in Gewichtsteilen, d = ca. 120 - 90 mm, einschließlich Verdichten, Abziehen, Reiben und Glätten, Gefälle 2% zum Abfluss
- Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen.

Zweck: Gefälleestrich bodengleiche Duschen

Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen

Folgeleistung: Abdichtung, Bodenbelag aus Fliesen

Abmessung: 1.20 x 1.20 m

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.4.11

Gefälleestrich bodengleiche Dusche 1.20 x 1.20 m, 1.-2. OG

Frühbelegbarer, schwimmender Zementschnellestrich im Gefälle zur Aufnahme von Verkehrslasten bis 3,5 KN/m² wie nachfolgend beschrieben einschl. Ausgleichs- und Trittschalldämmung sowie Trennlage für Fliesenbelag fachgerecht in folgenden Arbeitsschritten erstellen:

Ebenheit nach DIN 18202: Tab. 3, Zeile 3 für Nutzestrich und Aufnahme von Bodenbelägen.

Oberfläche für die Aufnahme von Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett.

Leistungsbestandteile

- Ausgleichs-/Wärme-dämmplatten, d = 20 mm EPS 035 DEO dm
Hergestellt nach DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102, Druckspannung bei 10 % Stauchung ≥ 100 kPa nach EN 826
- Trittschalldämmplatten, d = 30 mm EPS 040 DES sg 5.0, 30-2, Dynamische Steifigkeit [MN/m³] ≤ 18
- Trennlage und Dampfsperre/-bremse aus PE-Folie. Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102
- sd-Wert ≥ 100 m Dicke: 0,1 mm, Überlappung an Stößen mindestens 10 cm
- Zementschnellestrich gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 in Gewichtsteilen,

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

d = ca. 120 - 90 mm, einschließlich Verdichten, Abziehen, Reiben und Glätten. Gefälle 2% zum Abfluss
- Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen.

Zweck: Gefälleestrich bodengleiche Duschen
Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen
Folgeleistung: Abdichtung, Bodenbelag aus Fliesen
Abmessung: 1.20 x 1.20 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	St		

1.4.12 Bodeneinlauf abdichten (bei Gefälleestrich)

Abdichten des bauseitigen Bodenablaufs der bodengleichen Dusche auf dem Gefälleestrich mittels Dichtmanschette nach Herstellerverarbeitungsvorschrift.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,000	St		

1.4.13 Abdichtungs- und entkoppelungsbahn Nassbereich (Boden)

Beidseitig vliesbeschichtete, rissübergreifende Abdichtungs- und entkoppelungsbahn für Bodenflächen zur Abdichtung unter keramischen Belägen für die Wassereinwirkungsklasse W0-1 bis W2-1 nach DIN 18534 in den Nassbereichen gem. Vorgaben des Herstellers liefern und einbauen.

- Art des Untergrundes: Zementestrich

Angebotenes, Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
133,000	m2		

1.4.14 Dichtbänder Nassbereich (Boden/Wand) inkl. Schnitenschutzband

Dichtbänder **inkl. Schnitenschutzband** für die waagerechten Ecken Boden/Wand und über Anschlussfugen zum Duschbereich liefern und einbauen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Breite Dichtband: min 120 mm

Angebotenes, Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
220,000	m		

1.4.15 ZULAGE Dichtbänder Innen-/Außen-Ecke

Zulage für vorgenannte Position des Dichtungsbandes für die Ausführung einer Innen-/Außen-Ecke mit entsprechendem Formteil.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
88,000	St		

1.4.16 Bodenfliesen Küchen, Format ca. 30 x 60 cm, R10/A

Keramische Bodenbeläge auf einem schwimmenden Zementestrich nach DIN 18560 mit unglasierten feinkeramischen Fliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe Bla

Fabrikat der Planung:
Villeroy & Boch,
Mod.: Unit Four
Farbe: CT 61 mittelgrau

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger keramischer Oberflächenversiegelung VibostonePlus
Format b/h = 300 / 600 mm
Standardrutschfestigkeit R10/A
Verband: Wildverband

liefern und auf bauseits vorhandenem Zementestrich und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit einem kunststoffvergüteten hydraulischem Klebemörtel gemäß EN 12004 Klasse C2TES1 in rechtwinkliger Verlegerichtung in den Küchenräumen fachgerecht verlegen.
Im Einheitspreis enthalten ist das Verfugen durch Einschlämmen mit einem für die Verfugung von Feinsteinzeugbelägen geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, Fugenfarbe silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers, (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen), Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten. Das Schneiden der Fliesen in den Rand- und Übergangsbereichen ist im EP mit einzurechnen.

Vorbehandlung des bauseitigen Untergrundes für die Verlegung der Fliesen, sowie das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlussfugen wird in gesonderten Positionen, falls erforderlichlich erfasst.

angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
61,000	m ²	.....	.....

1.4.17 Fliesensockel aus Bodenfliese (Küchenräume)

Fliesensockel, aus Bodenfliese der Vorposition geschnitten, liefern und im Dünnbettverfahren auf bauseits vorhandenem Putz im Fugenschnitt fachgerecht verlegen, dabei sind nur ungeschnittene Fliesenoberkanten zu verwenden, einschl. Verfugung (Fugenfarbe wie Bodenfliese).

- Höhe Sockelfliese: h= 70 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
69,000	m	.....	.....

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.4.18 Bodenfliesen Küchen, Format 30 x 30 cm, R10/A

Fliesenarbeiten in fertiger Leistung wie oben beschrieben, aber

- Format: 30 x 30 cm, Kreuzfuge

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m ²	.....	nur EP

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.4.19 Fliesensockel aus Bodenfliese (Küchenräume)

Fliesensockel, aus Bodenfliese der Vorposition geschnitten, liefern und im Dünnbettverfahren auf bauseits vorhandenem Putz im Fugenschnitt fachgerecht verlegen, dabei sind nur ungeschnittene Fliesenoberkanten zu verwenden, einschl. Verfugung (Fugenfarbe wie Bodenfliese).

- Höhe Sockelfliese: h= 70 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m	.....	nur EP

1.4.20 Bodenfliesen Bad/ WC/Waschraum, Format ca. 30 x 60 cm, R10/B

Keramische Bodenbeläge auf einem schwimmenden Zementestrich nach DIN 18560 mit unglasierten feinkeramischen Fliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe Bla

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Fabrikat der Planung:
Villeroy & Boch,
Mod.: Unit Five
Farbe: FT 61 grau
Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger keramischer Oberflächenversiegelung VilbostonePlus
Format b/h = 300 / 600 mm
Standardrutschfestigkeit R10/B
Verband: Wildverband

liefern und auf bauseits vorhandenem Zementestrich, ggf. mit vorher aufgebrachter Verbundabdichtung gem. ZDB-Merkblatt, liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit einem kunststoffvergüteten hydraulischem Klebemörtel gemäß EN 12004 Klasse C2TES1 in rechtwinkliger Verlegerichtung in den Bädern/ WC's usw. fachgerecht verlegen.

Im Einheitspreis enthalten ist das Verfugen durch Einschlämmen mit einem für die Verfugung von Feinsteinzeugbelägen geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, Fugenfarbe silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers, (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen), Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten. Das Schneiden der Fliesen in den Rand- und Übergangsbereichen ist im EP mit einzurechnen.

Vorbehandlung des bauseitigen Untergrundes für die Verlegung der Fliesen, sowie das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlussfugen wird in gesonderten Positionen, falls erforderlichlich erfasst.

angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
133,000	m2		

1.4.21 Ablage ca. 12 cm (WC/Bäder)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Ablagen der Vorsatzschalen aus Trockenbau.

Ablagebreite ca. 12 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	m		

1.4.22 Ablage ca. 17 cm (WC/Bäder)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Ablagen der Vorsatzschalen aus Trockenbau.

Ablagebreite ca. 12 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	m		

1.4.23 Ablage ca. 22 cm (WC/Bäder)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Ablagen der Vorsatzschalen aus Trockenbau.

Ablagebreite ca. 12 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,500	m		

1.4.24 Fensterbank ca. 26 cm (WC/Bäder)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Fensterbank.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Ablagebreite ca. 26 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,500	m	-----	

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.4.25 **Bodenfliesen Bad/ WC/Waschraum, Format ca. 30 x 30 cm, R10/B**

Fliesenarbeiten in fertiger Leistung wie oben beschrieben, aber

- Format: 30 x 30 cm, Kreuzfuge

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m ²	-----	nur EP

1.4.26 **ZULAGE Bodenfliese in Gefälle**

Zulage zu vorgenannten Position für die Verlegung der Fliesen im Duschbereich auf vorgenannten Bodenelementen oder Gefälleestrich.

Das Herstellen aller Ecken und Kanten, alle Gehrungsschnitte, Zuschnitte in den Rand- und Übergangsbereichen und das Anarbeiten der Beläge und sonstige Einbauteile ist einzurechnen.

Abmessung Duschbereich 1,20 x 1,20 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
16,000	m ²	-----	

1.4.27 **Elastische Versiegelung Bodenfliesen**

Schließen von Fugen zwischen Bodenfliesen und Wandfliesen, Sockelfliesen, etc. mittels dauerelastischer Versiegelung.

Fugen vorab bis auf den Verlegegrund aussparen, reinigen und mit geeignetem Primer grundieren, der Fugengrund ist vorab durch Einbau einer geschlossenzelligen Rundschnur aus Schaumstoffmaterial zu füllen um eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes auszuschliessen, diese Leistungen sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe der Wandfliese abzustimmen.

- Fugenbreite: bis 5,0 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
308,000	m	-----	

1.4.28 **Reservefliesen Bodenfliese**

Reservefliesen jeder verarbeiteten Bodenfliese liefern und nach Abschluß der Arbeiten in geschlossenen

Gebinden dem Bauherren übergeben.

Abrechnung pro Gebinde

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St	-----	

1.4 ► **Bodenfliesen**

1 ► **Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft**

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

2 Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen

2.1 Baustelleneinrichtung

2.1.1 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Umfang und Auslegung der gesamten Baustelleneinrichtung ist so zu wählen, dass die ausgeschriebene Bauleistung innerhalb der vorgegebenen Termine erbracht werden kann. Verantwortlich dafür ist ausschließlich der Auftragnehmer.

Die Baustelleneinrichtung wird nur 1-malig abgerechnet. Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Lagermöglichkeiten

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige unvermeidbare Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Auf Grund der geringen Lagerkapazitäten sind Materialien evtl. in mehreren Chargen anzuliefern. Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf der Basis des Baustelleneinrichtungsplans mit der Bauleitung abzustimmen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

2. Baustelleneinrichtungsplan

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen vorläufigen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Vor Bauausführung ist in verbindlicher Baustelleneinrichtungsplan mit dem AG abzustimmen.

3. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.,

Ebenfalls ist die durch die Stadt Münster erteilte Sondernutzung für die Baustellenüberfahrten und baustellenspezifischen Verkehrseinrichtungen zu beachten.

4. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste einschl. Dachdeckerschutznetze mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden.

Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzumwehrungen etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen. Vor der Benutzung sind die Gerüste durch den AN auf den vorschriftsmäßigen Zustand zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern.

5. Bautagebuchberichte

Der AN hat Bautageberichte zu führen u. dem AG wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

6. Zeichnungsunterlagen und Montagepläne

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Nach den vom AG bereitgestellten Ausführungsunterlagen u. nach einem eigenverantwortlich vorzunehmenden Aufmaß an der Örtlichkeit, sind vom AN notwendige Montagezeichnungen u. Verlegepläne anzufertigen (Werkstattpläne). Diese Unterlagen müssen vom AG nach erfolgter Prüfung zur Ausführung freigegeben werden. Erst nach Freigabe dieser Planunterlagen darf mit der Fertigung der in Auftrag gegebenen Leistungen begonnen werden.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in voraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.1 ► Baustelleneinrichtung

2.2 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

2.2.1 Facharbeiter

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

2.2.2 Bauhelfer

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

2.2 ► Stundenlohnarbeiten

2.3 Wandfliesen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Hinweis

Die Wandfliesenarbeiten werden in Duschbereichen mit der Höhe von 2,1m und im Bereich der Badewannen, WCs und Waschbecken mit der Höhe von 1,2 m ausgeführt.
Die Wände ohne Wasserbeanspruchung werden nicht gefliest.

2.3.1

Grundierung Wandflächen inkl. Leibungen und Ablagen

Wandflächen inkl. Leibungen und Ablagen, stark saugende Untergründe vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz, KS- und Betonflächen
- Einbauhöhe: bis ca. 2,50 m

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
109,000	m2		

2.3.2

Grundierung Sockel

Sockelflächen, stark saugende Untergründe vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz
- Sockelhöhe: 7 cm

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
37,000	m		

2.3.3

Isolieranstrich in Nassbereich (Wand Dusch-/Badewannenbereich)

Wandflächen in den Nassbereichen, vollfugig, mit mindestens zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren und gem. den vorgenannten technischen Vorbemerkungen abdichten. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Produkt/Fabrikat der Planung: Schomburg, Aquafin-2K
- Art des Untergrundes: Gipsbauplatten, Gipsputz, Kalkgipsputz, Kalkzementputz, Porenbeton
- Einbauhöhe: bis ca. 2,10 m

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
79,000	m2		

2.3.4

Dichtbänder Nassbereich (Wand/Wand-Ecke)

Dichtbänder in den senkrechten Ecken in die frisch aufgetragene Verbundabdichtung einbauen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Breite Dichtband: min 120 mm

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
34,000	m		

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

2.3.5 Dichtmanschette Rohrdurchgang

Abdichten der Rohrdurchdringungen in Naßbereichen mit einer Dichtmanschette, diese Dichtmanschette wird über die aus der Wand herausstehenden Rohrmuffen in den ersten frischen Arbeitsgang der Abdichtung eingedrückt und anschliessend mit übergespachtelt. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Art der Durchführungen: z.B. Kaltwasser-, Warmwasser, Abwasserleitungen etc.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
16,000	St		

2.3.6 Wandbelag, Fliesen 30 x 60 cm (WC/Bäder)

Wandbelag mit feinkeramischen Steingutfliesen nach DIN EN14411 liefern und auf bauseits vorhandenem Wandputz Gipsputz, bzw. Gipskartonplatten im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels, gemäß EN 12004 Klasse C2TES1, verlegen. Das Herstellen aller Ecken und Kanten, alle Zuschnitte und das Anarbeiten der Beläge an Zargen und sonstige Einbauteile ist einzurechnen. Wandbelag in fertiger Arbeit!

An allen sichtbaren Kanten sind Fliesen mit Randglasur (glasierte Kanten) einzubauen.

- Fabrikat der Planung
- Villeroy & Boch, Unit Two
 - Format: 30 x 60 cm
 - eine Kante lasiert
 - Farbe: weiß matt
 - Verlegeart: Dünnbett
 - Einbauhöhe: raumhoch, bis 2,5 m
 - Verband: Wildverband

Im Einheitspreis enthalten ist die Verfugung des Belages durch Einschlämmen mit einem für Steingut geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, dabei sind die Fugenkammern sorgfältig auszukratzen.

- Fugenbreite: ca. 2-3 mm,
- Fugenfarbe: silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen)

Angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
105,000	m2		

2.3.7 Fliesensockel aus Wandfliesefliese

Fliesensockel, aus Wandfliese der Vorposition geschnitten, liefern und im Dünnbettverfahren auf bauseits vorhandenem Putz im Fugenschnitt fachgerecht verlegen, dabei sind nur ungeschnittene Fliesenoberkanten zu verwenden, einschl. Verfugung (Fugenfarbe wie Bodenfliese).

- Höhe Sockelfliese: h= 70 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
37,000	m		

2.3.8 Abschlussleiste

Abschlussleiste oberhalb und seitlich der Wandfliese als Edelstahlsciene z.B. von Schlüter- Jolly, oder gleichwertig liefern und einbauen, einschl. Passschnitte und Eckausbildung in fix und fertiger Arbeit.

Material: Edelstahl gebürstet
Höhe: passend zur Fliese

Produkt der Planung: Schlüter-Jolly

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

angebotenes gleichwertiges Produkt/Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
97,000 m	-----	-----

2.3.9 ZULAGE Öffnung erstellen (Rohrdurchgänge)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Anarbeiten bzw. Ausschneiden an bauseitigen Rohrdurchgängen.
- Art der Durchführungen: z.B. Kaltwasser-, Warmwasser, Abwasserleitungen, Gewindestangen bei Duschen, WCs und Waschbecken

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
88,000 St	-----	-----

2.3.10 ZULAGE Öffnungen erstellen (Steckdosen, Schalter etc.)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Einschneiden von Öffnungen für Steckdosen, Schalter etc.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
36,000 St	-----	-----

2.3.11 ZULAGE Öffnungen erstellen (WC-Drücker)

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für das Einschneiden von Öffnungen für WC-Drücker etc.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
8,000 St	-----	-----

2.3.12 ZULAGE Hochfeste Fuge

Zulage zu vorbeschrieben Wandbelag für Verfugung z.B. im Bereich von wasserbeaufschlagten Flächen, Hochfester, flexibler, zementgebundener Fugenmörtel, Hohe Abriebfestigkeit, verringerte Wasseraufnahme, kunststoffvergütet, frostbeständig und wasserabweisend, Frei von gesundheitsschädlichem silikogenen Quarz-Feinstaub. Anforderung CG2 W A gemäß DIN EN 13888, sonst wie zuvor beschrieben.
Einbaubereich: Wandflächen Duschen

Typ/Fabrikat: '.....'

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
57,000 m2	-----	-----

2.3.13 Elastische Versiegelung Wandfliesen

Schließen von Fugen zwischen Wandfliesen, Türzargen, Sanitärelementen etc. mittels dauerelastischer Versiegelung.
Fugen vorab bis auf den Verlegegrund aussparen, reinigen und mit geeignetem Primer grundieren, der Fugengrund ist vorab durch Einbau einer geschlossenzelligen Rundschnur aus Schaumstoffmaterial zu füllen um eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes auszuschließen, diese Leistungen sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe der Wandfliese abzustimmen.
- Fugenbreite: bis 5,0 mm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
63,000 m	-----	-----

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

2.3.14 **Reservefliesen Wandfliese**

Reservefliesen jeder verarbeiteten Wandfliese liefern und nach Abschluß der Arbeiten in geschlossenen Gebinden dem Bauherren übergeben.
Abrechnung pro Gebinde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

2.3 **► Wandfliesen**

2.4 **Bodenfliesen**

2.4.1 **Feuchtemessung CM-Gerät**

Feuchtemessung des vorhandenen Zementestriches mittels CM-Gerät, einschl. Bedienung und Erstellung eines Protokolls sowie das Verschließen der Entnahmestelle.
Diese Leistung erfolgt nach besonderem Auftrag des Auftraggebers für Messungen, die über die Nebenleistungen des AN hinausgehen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

2.4.2 **Reinigen Bodenfläche**

Reinigen der Bodenfläche von Verschmutzungen und geringen Bauschuttresten zur Verlegung der Bodenfliesen, einschließlich Beseitigen und Entsorgung der anfallenden Abfallmengen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
58,000	m2		

2.4.3 **Spachtelmasse für Höhenausgleich**

Spachtelmasse als Nivellierestrich für Höhenausgleich, 2-5 mm, einschl. der erforderlichen Untergrundreinigung bzw. Vorbehandlung und dem Aufbringen einer geeigneten Haftbrücke, auch in Kleinflächen z.B. im Bereich der bodengleichen Duschen.
- vorhandener Untergrund: Zementestrich

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m2		

2.4.4 **Fräsen für Höhenausgleich**

Angleichen des vorhandenen Estrichs durch Fräsen, auch in Kleinflächen, je 5 mm, einschl. Absaugung und Entsorgung der anfallenden Staub- und Schuttmengen.

Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m2		

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

2.4.5 Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen

Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisse im Untergrund mit einem 2-Komponenten Gießharz einschl. Wellenverbindern fachgerecht festsetzen.

Ausführung nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m		

2.4.6 Belagsabschlussprofil

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil, Typ/Fabrikat: Schlüter-Schiene-EB (oder gleichwertig), waagrecht, mit einer Edelstahlschiene bei den Bodenfliesen fachgerecht ausbilden. Einschließlich Passschnitte und Eckausbildungen in fix und fertiger Arbeit.

- Material: Edelstahl V2A gebürstet
- Höhe: passend zur Fliese
- Länge: versch. Längen

Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	m		

2.4.7 Randdämmstreifen entfernen und entsorgen

Entfernen des Überstandes von Randstreifen an Wänden und Estrichbegrenzungen vor Einbau der Sockelfliesen, einschl. Entsorgung.

Der Randdämmstreifen darf erst nach Fertigstellung des Bodenbelags (inkl. Verlegung) entfernt werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
111,000	m		

2.4.8 Gefälleestrich bodengleiche Dusche 1.20 x 1.20 m, EG

Frühbelegbarer, schwimmender Zementschnellestrich im Gefälle zur Aufnahme von Verkehrslasten bis 3,5 KN/m² wie nachfolgend beschrieben einschl. Ausgleichs- und Trittschalldämmung sowie Trennlage für Fliesenbelag fachgerecht in folgenden Arbeitsschritten erstellen:

Ebenheit nach DIN 18202: Tab. 3, Zeile 3 für Nutzestrich und Aufnahme von Bodenbelägen.

Oberfläche für die Aufnahme von Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett.

Leistungsbestandteile

- Ausgleichs-/Wärme-dämmplatten, d = 100 mm EPS 035 DEO dm
Hergestellt nach DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10,
Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102,
Druckspannung bei 10 % Stauchung ≥ 100 kPa nach EN 826
- Trittschalldämmplatten, d = 20 mm EPS 040 DES sg 5.0, 30-2,
Dynamische Steifigkeit $[MN/m^3] \leq 18$,
- Trennlage und Dampfsperre/-bremse aus PE-Folie. Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102
sd-Wert ≥ 100 m Dicke: 0,1 mm, Überlappung an Stößen mindestens 10 cm
- Zementschnellestrich gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem
Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 in Gewichtsteilen,
d = ca. 120 - 90 mm, einschließlich Verdichten, Abziehen, Reiben und Glätten, Gefälle 2% zum Abfluss
- Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen.

Zweck: Gefälleestrich bodengleiche Duschen
Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen
Folgeleistung: Abdichtung, Bodenbelag aus Fliesen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Abmessung: 1.20 x 1.20 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St	-----	-----

2.4.9

Gefälleestrich bodengleiche Dusche 1.20 x 1.20 m, 1. OG

Frühbelegbarer, schwimmender Zementschnellestrich im Gefälle zur Aufnahme von Verkehrslasten bis 3,5 KN/m² wie nachfolgend beschrieben einschl. Ausgleichs- und Trittschalldämmung sowie Trennlage für Fliesenbelag fachgerecht in folgenden Arbeitsschritten erstellen:

Ebenheit nach DIN 18202: Tab. 3, Zeile 3 für Nutzestrich und Aufnahme von Bodenbelägen.

Oberfläche für die Aufnahme von Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett.

Leistungsbestandteile

- Ausgleichs-/Wärme-dämmplatten, d = 30 mm EPS 035 DEO dm
Hergestellt nach DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10, Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102, Druckspannung bei 10 % Stauchung ≥ 100 kPa nach EN 826
- Trittschalldämmplatten, d = 20 mm EPS 040 DES sg 5.0, 30-2, Dynamische Steifigkeit [MN/m³] ≤ 18
- Trennlage und Dampfsperre/-bremse aus PE-Folie. Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102 sd-Wert ≥ 100 m Dicke: 0,1 mm, Überlappung an Stößen mindestens 10 cm
- Zementschnellestrich gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoff-vergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1 : 4 bis 1 : 5 in Gewichtsteilen, d = ca. 120 - 90 mm, einschließlich Verdichten, Abziehen, Reiben und Glätten. Gefälle 2% zum Abfluss
- Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen.

Zweck: Gefälleestrich bodengleiche Duschen

Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen

Folgeleistung: Abdichtung, Bodenbelag aus Fliesen

Abmessung: 1.20 x 1.20 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St	-----	-----

2.4.10

Grundierung Bodenflächen

Bodenflächen aus saugfähige zementäre Untergründe, zum Verlegen der Bodenfliesen vollflächig mit einer schnell trocknenden, lösungsmittelfreien Haftgrundierung versehen, als Haftvermittler für nachfolgende Flächenabdichtungen und/oder Dünnbettmörteln.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Art des Untergrundes: Beton, Zementestrich

Angebotenes, gleichwertiges Produkt:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
58,000	m ²	-----	-----

2.4.11

Abdichtungs- und entkoppelungsbahn Nassbereich (Boden)

Beidseitig vliesbeschichtete, rissübergreifende Abdichtungs- und entkoppelungsbahn für Bodenflächen zur Abdichtung unter keramischen Belägen für die Wassereinwirkungsklasse W0-1 bis W2-1 nach DIN 18534 in den Nassbereichen gem. Vorgaben des Herstellers liefern und einbauen.

- Art des Untergrundes: Zementestrich

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Angebotenes, Produkt:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
58,000 m2		

2.4.12 **Bodeneinlauf abdichten (bei Gefälleestrich)**

Abdichten des bauseitigen Bodenablaufs der bodengleichen Dusche auf dem Gefälleestrich mittels Dichtmanschette nach Herstellerverarbeitungsvorschrift .

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
8,000 St		

2.4.13 **Dichtbänder Nassbereich (Boden/Wand)**

Dichtbänder für die waagerechten Ecken Boden/Wand und über Anschlussfugen zum Duschbereich liefern und einbauen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- Breite Dichtband: min 120 mm

Angebotenes, Produkt:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
132,000 m		

2.4.14 **ZULAGE Dichtbänder Innen-/Außen-Ecke**

Zulage für vorgenannte Position des Dichtungsbandes für die Ausführung einer Innen-/Außen-Ecke mit entsprechendem Formteil.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
68,000 St		

2.4.15 **Bodenfliesen Bad/ WC, Format ca. 30 x 60 cm, R10/B**

Keramische Bodenbeläge auf einem schwimmenden Zementestrich nach DIN 18560 mit unglasierten feinkeramischen Fliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe Bla

Fabrikat der Planung:

Villeroy & Boch,

Mod.: Unit Five

Farbe: FT 61 grau

Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger keramischer Oberflächenversiegelung VilbostonePlus

Format b/h = 300 / 600 mm

Standardrutschfestigkeit R10/B

Verband: Wildverband

liefern und auf bauseits vorhandenem Zementestrich, ggf. mit vorher aufgebrachter Verbundabdichtung gem. ZDB-Merkblatt, liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit einem kunststoffvergüteten hydraulischen Klebmörtel gemäß EN 12004 Klasse C2TES1 in rechtwinkliger Verlegerichtung in den Bädern/ WC's usw. fachgerecht verlegen.

Im Einheitspreis enthalten ist das Verfugen durch Einschlämmen mit einem für die Verfugung von Feinsteinzeugbelägen geeigneten hydraulischen Fertigfugmörtel, Fugenfarbe silbergrau bzw. nach Wahl des Auftraggebers, (Probefugen sind in Form von Mustertafeln anzulegen und dem AG vorzulegen), Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten. Das Schneiden der Fliesen in den Rand- und Übergangsbereichen ist im EP mit einzurechnen.

Vorbehandlung des bauseitigen Untergrundes für die Verlegung der Fliesen, sowie das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlussfugen wird in gesonderten Positionen, falls erforderlich erfasst.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

angebotenes, gleichwertiges Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
58,000	m2		-----

2.4.16

ZULAGE Bodenfliese in Gefälle

Zulage zu vorgenannten Position für die Verlegung der Fliesen im Duschbereich auf vorgenannten Bodenelementen oder Gefälleestrich.

Das Herstellen aller Ecken und Kanten, alle Gehrungsschnitte, Zuschnitte in den Rand- und Übergangsbereichen und das Anarbeiten der Beläge und sonstige Einbauteile ist einzurechnen.

Abmessung Duschbereich 1,20 x 1,20 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,600	m2		-----

2.4.17

Ablage Breite 15 cm (WC/Bäder Trockenbau)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Ablagen der Vorsatzschalen aus Trockenbau bzw. Fensterbank.

Ablagebreite 15 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	m		-----

2.4.18

Ablage Breite 26 cm (WC/Bäder Trockenbau)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Ablagen der Vorsatzschalen aus Trockenbau bzw. Fensterbank.

Ablagebreite 26 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	m		-----

2.4.19

Fensterbank ca. 17 cm (WC/Bäder)

Fliesenarbeiten wie oben beschrieben für die Fensterbank.

Ablagebreite ca. 17 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	m		-----

2.4.20

Elastische Versiegelung Bodenfliesen

Schließen von Fugen zwischen Bodenfliesen und Wandfliesen, Sockelfliesen, etc. mittels dauerelastischer Versiegelung.

Fugen vorab bis auf den Verlegegrund aussparen, reinigen und mit geeignetem Primer grundieren, der Fugengrund ist vorab durch Einbau einer geschlossenzelligen Rundschnur aus Schaumstoffmaterial zu füllen um eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes auszuschliessen, diese Leistungen sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe der Wandfliese abzustimmen.
- Fugenbreite: bis 5,0 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
132,000	m		-----

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Fliesenarbeiten

2.4 ▶ Bodenfliesen

2 ▶ Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
 Ausschreibung: Fliesenarbeiten

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Stundenlohnarbeiten	.....
1.3	Wandfliesen	.....
1.4	Bodenfliesen	.....
1	▶ Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft	.....
2.1	Baustelleneinrichtung	.....
2.2	Stundenlohnarbeiten	.....
2.3	Wandfliesen	.....
2.4	Bodenfliesen	.....
2	▶ Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen	.....
	Summe	.....
	 % Nachlass	.....
	▶ Gesamtsumme netto	.....
	 % Umsatzsteuer	.....
	▶ Gesamtsumme brutto	.....